

Freunde zu Besuch

Aus einem anfänglichen guten Vorsatz, sich neben der Arbeit noch etwas sportlich und körperlich zu ertüchtigen, ist eine sehr gute Partnerschaft, vielleicht sogar Freundschaft, entstanden.

Die SternMaid ist ein lebensmittelproduzierendes Unternehmen mit Sitz in Wittenburg. Dieses Werk stand am 09.10.2015 allen wissensdurstigen Mitgliedern des Möllner Ruderclubs zur Besichtigung offen.

Nach einer kurzen Einstimmung mit Zahlen und Fakten wurde das komplette Werk durchlaufen und in all seinen Facetten erklärt. Manchmal erinnerte der Rundgang eher an eine Bergbesteigung oder an ein nicht endendes Labyrinth, als an einem gemütlichen Informationsnachmittag. Die SternMaid wurde in ihrer jungen 17-jährigen Geschichte, mehrmals erweitert und konnte sich von anfänglichen sieben Mitarbeitern auf aktuell 250 Mitarbeiter vergrößern.

Die vielen Erweiterungen haben ihre Spuren im Gebäude hinterlassen und dafür gesorgt, dass ein Betriebsfremder Schwierigkeiten hat, die Orientierung zu behalten! Neben den vielen Mischern, in den Größen 100 Liter bis 4.000 Liter, konnten auch Dosenabfüll- sowie Schlauchbeutelanlagen incl. der Palettierung durch einen Roboter bestaunt werden. Immer wieder ist es erstaunlich (auch für betriebseigene Personen) wie viele 500-Gramm-Dosen über meterlange Förderbänder transportiert werden. Der Palettier-roboter spuckt alle 7 Minuten eine mannshohe fertiggepackte Palette aus!

Sehr viele „Ahhs“ und „Ohhs“ konnte man von den neugierigen Ruderern hören, als es in das Lager der SternMaid ging. Hier lagern 20.000 Paletten, in bis zu 15 m hohen Regalen! Die Stapler rauschen an einem vorbei, wie in der Formel1.

Bei der SternMaid wird ohne Belege gearbeitet, was bedeutet, dass es wie bei ALDI an der Kasse überall diese typische Piepen gib. Alle 40 Sekunden wird irgendwo im Hause der SternMaid eine Palette bewegt!

Besonders viel Spaß hatten die „jungen“ und „weiblichen“ Ruderer, als sie die Möglichkeit bekamen, mit einem sogenannten Hochregalstapler bis auf 15 m Höhe mit-fahren zu dürfen. Wir haben uns sehr gefreut, den Möllner Ruderern unsere Arbeitswelt etwas näher zu bringen.

Gruß
Helmut

